

DAS SCHICKSAL AUSGEPUNKTET

Wäre das Leben ein Ringkampf und unsere Bestimmung der Gegner, die Wittmanns wären klare Sieger. Seit 2013 bietet das Sachverständigenbüro für Schimmelbefall Wittmann kompetente Beratung rund um das Thema Schimmel in Wohnbereichen. Portrait eines Berufes und einer besonderen Familie.

„Früher hatte ich eine richtige Hundephobie. Das hat sich mit der Ankunft von Bessy quasi über Nacht ins Gegenteil verkehrt. Sie ist aus unserer Familie inzwischen nicht mehr wegzudenken - und zwar nicht nur wegen ihrer Supernase.“

Kathrin Wittmann



Glückliche Familie: Harald, Tabea, Vincent und Kathrin Wittmann.

Immer dann, wenn Bordercollie Bessy beginnt zu kratzen oder zu bellen, haben Immobilienbesitzer traurige Gewissheit. Und Kaufinteressenten gute Gründe, ihre Investition noch einmal zu überdenken.

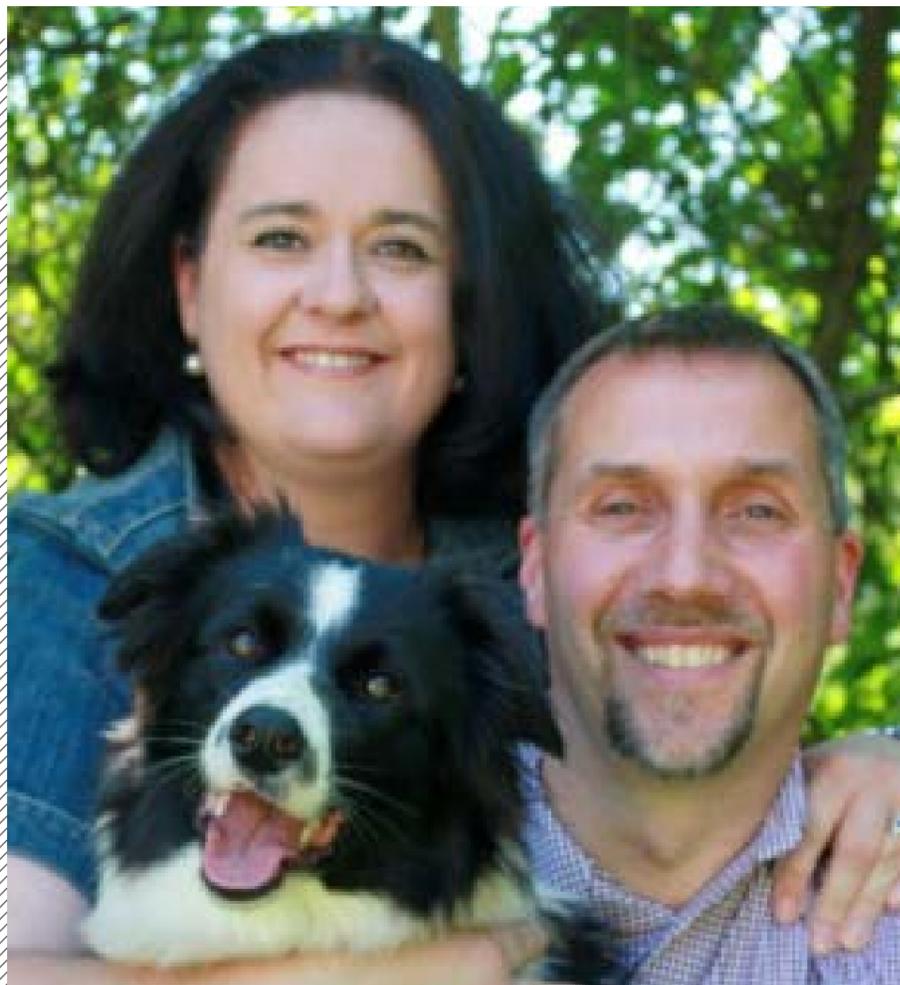
Bessy ist ein ausgebildeter Schimmelspürhund. „Ihre Trefferquote liegt bei hundert Prozent“, sagt Halterin Kathrin Wittmann, die gemeinsam mit ihrem Mann Harald das „Sachverständigenbüro für Schimmelwesen“ im fränkischen Leinburg-Diepersdorf führt. „Eigentlich sogar drüber, denn Bessy findet immer wieder schimmelige Stellen, von denen die Prüfer noch gar nichts wussten.“ Für viele Eigentümer ist der Schimmelbefall in ihren vier Wänden eine kleine Katastrophe, denn die Sanierung ist aufwändig und kostspielig, zugleich aber alternativlos. Schimmelpilze und ihre Sporen gibt es überall, sie sind ein natürlicher Bestandteil unserer Umwelt. Über 140.000 Arten werden gezählt, 40.000 davon im häuslichen Bereich. Die Krankheitserregenden davon verstecken sich gerne hinter Tapeten und Verkleidungen an uneinsehbaren Stellen. Auch bei Menschen ohne Vorbelastungen können sich Symptome einstellen wie Augenbrennen, Atemprobleme, Schleimhautreizungen, Müdigkeit, Kopfweh, Magen-Darm- und Gelenksbeschwerden - bis hin zu Neurodermitis oder irreparablen Lungenschädigungen.

EINE STARKE FAMILIE

Etwas Tröstliches hat der Umstand, dass Harald und Kathrin Wittmann die böse Nachricht vom Schimmelbefall überbringen dennoch: Nicht viele könnten kompetenter und glaubwürdiger davon erzählen, dass solche Rückschläge nichts sind, von dem man sich entmutigen lassen sollte. Dass es sich lohnt, immer wieder aufzustehen.



Neben Harald und Kathrin Wittmann ist Supernase Bessy der wichtigste Mitarbeiter im Sachverständigenbüro für Schimmel.



Perfekte Arbeitsteilung: Der Schimmelsachverständige Harald Wittmann leitet die Einsätze vor Ort. Die ebenfalls staatlich geprüfte Sachverständige Kathrin Wittmann leitet das Büro - und Bessy bellt an den richtigen Stellen.

Denn die Geschichte der Familie Wittmann – zu ihr gehören noch Vincent (14) und Tabea (11) – ist geprägt von kleineren, größeren und monströsen Tiefschlägen. Einerseits. Andererseits ist die eigentliche Geschichte der Familie Wittmann eine andere. Sie handelt von unverwundlichem Lebensmut, unerschütterlichem Familienzusammenhalt, – und einer kräftigen Prise fränkischem Humor. Jenes lebensklugen Witzes, der half, widrigste Umstände zu schultern – und dann das Schicksal per Schulterwurf auf die Matte zu zwingen. Ein betrügerischer Bauträger, der die Familie zu jahrelangem beengten Zwischenwohnen zwang, fällt da noch in die Kategorie kleinere Katastrophen. Um es mit den Worten Kathrin Wittmann zu formulieren: „Stellen Sie sich einen Kuhfladen auf einem großen Fußballplatz vor – wir hätten umgehend dringestanden, garantiert.“ In die mittlere Kategorie fällt die schwere Darmerkrankung von Harald Wittmann, die ihn abmagern ließ und im Jahr endgültig 2011 zwang seinen mit Hingabe und Herzblut ausgeübten Traumberuf aufzugeben: das Malerhandwerk und den von ihm seit 1927 in dritter Gene-

ration geführten Malereibetrieb, der sowohl modernste Fassadentechnik wie auch Innenraumgestaltungen anbot. Aber auch alte Techniken hatte er im Repertoire, und war für seine kunstvollen Vergoldungen der Figuren von Schaustellern in der Region bekannt.

VOLLE AUFTRAGSBÜCHER

Heute betreiben die Eheleute Wittmann – Harald Wittmann ist inzwischen gesundet und 25 Kilo schwerer – das Sachverständigenbüro für Schimmel mit der gleichen Leidenschaft und Akribie wie früher das Malerhandwerk. Und ähnlich erfolgreich. Die Auftragslage ist exzellent, sogar aus Österreich und der Schweiz laufen Anfragen ein. Seit einiger Zeit ist Kathrin Wittmann auch „Vorsitzende des Verbands Internationaler Schimmelpilzspürhunde.“ Die Zielsetzung für die Zukunft? Kathrin Wittmann überlegt kurz. Dann sagt sie: „Vielleicht bald einen zweiten Spürhund ausbilden. Und keine Kuhfladen mehr.“ Und lacht. ■



<http://www.wittmann-spuehund.de>



„Stellen Sie sich einen Kuhfladen auf einem großen Fußballplatz vor – wir hätten umgehend dringestanden, garantiert.“

Kathrin Wittmann

Die freundliche und intelligente Border-Collie-Dame Bessy, ist die erste ihrer Art in Nordbayern. Die Ausbildung zum Schimmelspürhund dauerte mehrere Monate.



Nachdem Bessy angeschlagen hat, erfolgt an den betreffenden Stellen die Messung.

DER SCHIMMELSPÜRHUND

Entsprechend geschulte Hunde können nicht nur Drogen, Sprengstoff oder Krebs im Anfangsstadium an Menschen orten. Nach einer mehrmonatigen Ausbildung können Hunde wie Bessy auch Schimmelbefall in Räumen erschnüffeln, selbst unter Tapeten, gerade überstrichenen Flächen oder Decken.

SENSIBLERE HUNDENASE

In Deutschland für viele noch eine exotische Neuheit, sind Schimmelspürhunde in Schweden schon seit längerem im Einsatz. Gute Gründe sprechen für den Hund als Schimmeljäger: Die Nase des Hundes ist deutlich besser entwickelt, als beim Menschen. Messungen mit einem Olfaktometer, einem Gerät zur Prüfung des Geruchssinns, wiesen nach, dass eine Hundenasen bis zu eine Million mal besser riechen kann, als eine menschliche.

PUNKTUELLE SANIERUNG MÖGLICH

Kein Wunder, das Riechhirn des Menschen ist deutlich kleiner als das von Hunden, bei denen zehn Prozent der Gehirnmasse für die Verarbeitung von Gerüchen zuständig ist. Durch den Einsatz eines Schimmelpilzspürhundes müssen Verkleidungen, Putz und Wandbeschichtungen oder Fußböden nicht vollflächig freigelegt und damit großflächig zerstört werden müssen. Nach der Ortung kann die befallene Stelle punktuell geöffnet werden.

RIECHORGAN UND RIECHSCHLEIMHAUT BEI MENSCH UND HUND

